



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

224 (16.5.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374453](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374453)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 1-4. - Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 90. - Telegramm-Adresse: Neuzzeit Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilenzeile RM. 1.40, 70 mm breite Zeilenzeile RM. 2.50. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Kontur-, Werbe- und Postingsverträgen besondere Preise. Bei Kontur-, Werbe- und Postingsverträgen besondere Preise. Bei Kontur-, Werbe- und Postingsverträgen besondere Preise.

Abend-Ausgabe  
Dienstag, 16. Mai 1933

144. Jahrgang - Nr. 224

# Polens Griff nach dem deutschen Danzig

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze

## Offener Rechtsbruch

Wiedung des Wolffbüros

- Danzig, 16. Mai.

Die polnische Regierung hat eine Verfügung erlassen, wonach am 15. Mai sämtliche Danziger Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten sind, wenn sie nicht mit einem Ausweis (Zollkarte) versehen sind, der die Danziger Zollverwaltung über die Warenzufuhr informiert. Diese Verfügung ist eine offene Verletzung der Danziger Zollvereinbarung, die die Danziger Zollverwaltung mit der polnischen Regierung abgeschlossen hat. Die polnische Regierung hat damit die Danziger Zollvereinbarung gebrochen und die Danziger Wirtschaft unter polnische Kontrolle gebracht.

Die polnische Regierung hat eine Verfügung erlassen, wonach am 15. Mai sämtliche Danziger Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten sind, wenn sie nicht mit einem Ausweis (Zollkarte) versehen sind, der die Danziger Zollverwaltung über die Warenzufuhr informiert. Diese Verfügung ist eine offene Verletzung der Danziger Zollvereinbarung, die die Danziger Zollverwaltung mit der polnischen Regierung abgeschlossen hat. Die polnische Regierung hat damit die Danziger Zollvereinbarung gebrochen und die Danziger Wirtschaft unter polnische Kontrolle gebracht.

Die polnische Regierung hat eine Verfügung erlassen, wonach am 15. Mai sämtliche Danziger Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten sind, wenn sie nicht mit einem Ausweis (Zollkarte) versehen sind, der die Danziger Zollverwaltung über die Warenzufuhr informiert. Diese Verfügung ist eine offene Verletzung der Danziger Zollvereinbarung, die die Danziger Zollverwaltung mit der polnischen Regierung abgeschlossen hat. Die polnische Regierung hat damit die Danziger Zollvereinbarung gebrochen und die Danziger Wirtschaft unter polnische Kontrolle gebracht.

## Das Ende der Monroe-Doktrin

Wiedung des Wolffbüros

- Washington, 16. Mai.

Präsident Roosevelt hat heute eine Erklärung abgegeben, in der er die Monroe-Doktrin aufhebt. Er erklärt, dass die Monroe-Doktrin nicht mehr anzuwenden ist, da die Vereinigten Staaten nun ein Weltreich sind. Diese Erklärung ist ein wichtiger Schritt in der Außenpolitik der Vereinigten Staaten und zeigt die Bereitschaft der USA, sich an der Welt zu beteiligen.

Präsident Roosevelt hat heute eine Erklärung abgegeben, in der er die Monroe-Doktrin aufhebt. Er erklärt, dass die Monroe-Doktrin nicht mehr anzuwenden ist, da die Vereinigten Staaten nun ein Weltreich sind. Diese Erklärung ist ein wichtiger Schritt in der Außenpolitik der Vereinigten Staaten und zeigt die Bereitschaft der USA, sich an der Welt zu beteiligen.

Präsident Roosevelt hat heute eine Erklärung abgegeben, in der er die Monroe-Doktrin aufhebt. Er erklärt, dass die Monroe-Doktrin nicht mehr anzuwenden ist, da die Vereinigten Staaten nun ein Weltreich sind. Diese Erklärung ist ein wichtiger Schritt in der Außenpolitik der Vereinigten Staaten und zeigt die Bereitschaft der USA, sich an der Welt zu beteiligen.

## Spürbare Mäßigung in England

Das Kriegsgeschrei verstummt - Das Nächsteversprechen an Deutschland

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 16. Mai.

Die spürbare Mäßigung, die in der Tonart der englischen Presse heute eingetreten ist, wird in Berliner politischen Kreisen nicht ohne Befriedigung registriert. Man geht davon aus, dass die englische Regierung sich heute auf einen vernünftigen Weg einlassen wird, um die Krise zu lösen. Die Mäßigung in England ist ein wichtiger Schritt in der Lösung der europäischen Krise.

Die spürbare Mäßigung, die in der Tonart der englischen Presse heute eingetreten ist, wird in Berliner politischen Kreisen nicht ohne Befriedigung registriert. Man geht davon aus, dass die englische Regierung sich heute auf einen vernünftigen Weg einlassen wird, um die Krise zu lösen. Die Mäßigung in England ist ein wichtiger Schritt in der Lösung der europäischen Krise.

## Badische SPD-Führer im Arbeitslager

(Eigener Drahtbericht)

Karlsruhe, 16. Mai.

Heute vormittag wurden der frühere Staatspräsident und Minister a. D. Kemmerle, der frühere Staatsrat Max Müller, der frühere Regierungsrat und Sekretär Kemmerle, Franz, der frühere Polizeikommissar Hübner, die Führer der Eisenbahn und des Reichsbanners, Heller und Sammel, und der frühere Redakteur des „Volksfreund“, Sallo Gräbe, in das Arbeitslager Kislau überführt. Die Führer der Badischen SPD sind in ein Arbeitslager überführt worden, was ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der kommunistischen Bewegung ist.

Heute vormittag wurden der frühere Staatspräsident und Minister a. D. Kemmerle, der frühere Staatsrat Max Müller, der frühere Regierungsrat und Sekretär Kemmerle, Franz, der frühere Polizeikommissar Hübner, die Führer der Eisenbahn und des Reichsbanners, Heller und Sammel, und der frühere Redakteur des „Volksfreund“, Sallo Gräbe, in das Arbeitslager Kislau überführt. Die Führer der Badischen SPD sind in ein Arbeitslager überführt worden, was ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der kommunistischen Bewegung ist.

## Devisen- und Effektenschiebungen

Wiedung des Wolffbüros

Trier, 16. Mai.

Größes Aufsehen erregte die Verhaftung der beiden Inhaber des dem Lichtgörsen nachgehenden Warenhauses O. Sie sind unter der Anklage schuldig gemacht worden, Devisen und Effektenschiebungen im Betrage von mehreren Hunderttausend Mark am Platz Weidenau ausgeführt zu haben. Die Effekten sollen in Luxemburg unter dem deutschen Kurs erworben und der Erlös und der Zinsgewinn wieder ins Ausland geschmuggelt sein.

## Deutsche Treue an der Saar

Von Direktor Th. Vogel

Ehrer Geschäftsführer des Bundes der Saarvereine

Die große nationale Erhebung in Deutschland hat sich für das Saargebiet nicht anders verhalten. Die Bevölkerung, rund 800.000 Menschen, steht so fest hinter der Reichsregierung, wie alle anderen deutschen Völker. Die große nationale Erhebung in Deutschland hat sich für das Saargebiet nicht anders verhalten. Die Bevölkerung, rund 800.000 Menschen, steht so fest hinter der Reichsregierung, wie alle anderen deutschen Völker.

Die große nationale Erhebung in Deutschland hat sich für das Saargebiet nicht anders verhalten. Die Bevölkerung, rund 800.000 Menschen, steht so fest hinter der Reichsregierung, wie alle anderen deutschen Völker. Die große nationale Erhebung in Deutschland hat sich für das Saargebiet nicht anders verhalten. Die Bevölkerung, rund 800.000 Menschen, steht so fest hinter der Reichsregierung, wie alle anderen deutschen Völker.

## Schließung des Münchener Leo-Hauses

Wiedung des Wolffbüros

München, 16. Mai.

Das Münchener Leo-Haus, eine katholisch-kommunistische Einrichtung, ist geschlossen worden. Die Leitung des Hauses ist in die Hände der Nationalsozialisten übergegangen. Die Schließung des Leo-Hauses ist ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der kommunistischen Bewegung.

Das Münchener Leo-Haus, eine katholisch-kommunistische Einrichtung, ist geschlossen worden. Die Leitung des Hauses ist in die Hände der Nationalsozialisten übergegangen. Die Schließung des Leo-Hauses ist ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der kommunistischen Bewegung.

## Der Kampf um die Saar

Wiedung des Wolffbüros

Paris, 16. Mai.

Der Kampf um die Saar ist ein wichtiger Teil der europäischen Krise. Die Bevölkerung der Saar ist zwischen der französischen Besatzung und der deutschen Bevölkerung geteilt. Die Lösung der Saarfrage ist ein wichtiger Schritt in der Lösung der europäischen Krise.

## Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle

Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze. Die polnische Regierung hat die Danziger Wirtschaft unter ihre Kontrolle gebracht und die Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten.

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze. Die polnische Regierung hat die Danziger Wirtschaft unter ihre Kontrolle gebracht und die Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten.

## Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle

Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze

Danzig, 16. Mai.

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze. Die polnische Regierung hat die Danziger Wirtschaft unter ihre Kontrolle gebracht und die Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten.

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze. Die polnische Regierung hat die Danziger Wirtschaft unter ihre Kontrolle gebracht und die Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten.

## Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle

Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze

Danzig, 16. Mai.

Die Danziger Wirtschaft unter polnischer Kontrolle - Anehörte Warenblockade an der polnischen Grenze. Die polnische Regierung hat die Danziger Wirtschaft unter ihre Kontrolle gebracht und die Warenzufuhren nach Polen an der Danziger polnischen Grenze zurückgehalten.

# Privatschulden und Transfer

### Die Reichsbank kann die Rückzahlungen und Zinsen nicht mehr transferieren

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. Mai

Die gestrige Erklärung Dr. Schmidt, daß Deutschland keinen Vorkriegsstand über die Beschaffung der privaten Auslandsschulden und kein Moratorium für die Rückzahlung der Schuldner fordern wird, sowie die Einladung der Reichsbank an den Reichshausbank und die Emittenthäuser und die Treuhänder deutscher Auslandsanleihen zu Transferbesprechungen rufen das Kernproblem nicht nur unklar, sondern auch der Weltwirtschaftsfrage erneut in den Mittelpunkt aller wirtschaftspolitischen Erörterungen. Die Erklärung Dr. Schmidt, daß es sich nicht um ein Schulden-, sondern um ein Transferproblem handelt, wird am eindringlichsten durch die Tatsache belegt, daß

die Gold- und Devisenbestände der Reichsbank, die vor 2 1/2 Jahren, also vor den überhöhten Kreditkassen der kurzfristigen Auslandsgläubiger noch über drei Milliarden Mark betragen, bis auf 500 Millionen Mark nach dem letzten Reichsbankenspiegel vom 8. Mai zusammengeschrumpft sind.

Da der Dienst der deutschen Auslandsanleihen im laufenden Jahr 700 Millionen, im kommenden Jahre sogar 800 Millionen Mark erfordern

wird, die Devisengänge aus der Ausfuhr aber erst mehrere Monate nach dem Geschäftsjahr in Erscheinung zu treten pflegen, ist nicht damit zu rechnen, daß die Reichsbank ihre Gold- und Devisenbestände in der nächsten Zeit wieder erhöhen können. Es sei denn, daß unsere Gläubigerländer in größerem Umfange als bisher Waren absetzen.

Die Reichsbank ist also nicht mehr in der Lage, die von den Schuldnern in Mark angebrachten Zinsen und Tilgungsbeträge in ausländischer Währung zu transferieren.

Es besteht aber darüber hinaus die weitere Gefahr, daß eine Wirtschaftsentwicklung, die den Transfer behindert, bald auch die Ausbringung erheblich erschweren wird. Es wird bei den kommenden Verhandlungen, nachdem Dr. Schmidt unseren guten Willen betont hat, einzig und allein in der Hand der Gläubiger liegen, den Weg zur praktischen Lösung der Transferprobleme zu finden und damit einen wichtigen Schritt zur Lösung der Weltwirtschaftsfrage zu tun.

Nach Mitteilung der Reichsbank hat das Reichsbankdirektorium die Stillhalteausfälligkeit sowie die Emittenthäuser und Treuhänder deutscher Auslandsanleihen in den hauptsächlich in Frage kommenden Ländern in einer Besprechung des Transferproblems am 20. Mai eingeladen.

# Noch keine Entscheidung über die Wehrverbände

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. Mai

Diese trat der Effektivausgleich der Abzählungskonten wieder zusammen, um die Einzelverordnungen über die vorläufige Ausbildung bei den verschiedenen Staaten fortzusetzen. Es sind noch etwa ein Dutzend Einzelunterstützungen vorzunehmen, darunter die vorläufige Ausbildungsverhältnisse in Polen und bei den Staaten der kleinen Entente. Polen hat bis jetzt im Gegenstand zu den anderen Staaten die vom Ausland schon vor längerer Zeit angeforderten Unterlagen noch nicht geliefert. Man wird zunächst die vorläufige Ausbildung Ungarns weiter behandeln.

Die Tschechen und Slowaken haben mit denselben Maßnahmen und derselben Hartnäckigkeit mit der sie im Grunde mit Frankreich bei den deutschen Verbänden vorgegangen sind, auch bei den ungarischen Verbänden nachzusehen versucht, daß diese Verbände militärische Ausbildung betreiben und in ihrer Tätigkeit angerechnet werden müssen. Auch hier wurde die Ablehnung von Regimentnummern und Regimentbezeichnungen als Beweis für den gefälschten Charakter solcher Organisationen angeführt.

Es ergibt sich immer wieder dasselbe Bild: diejenigen Staaten, die über gewaltige Massen aktiver Soldaten und gutausgebildeter Reservekräfte verfügen, verhalten sich allen Mühen, die abgesehen von den Staaten auch noch dadurch zu schwächen, daß man ihr militärisches Konto der Effektivkonten mäßigend auch mit der sogenannten vorläufigen Ausbildung belastet. Diesen Versuch ist auch gegenwärtig wieder der deutsche Vertreter entgegengesetzt. Bei diesem Vorstoß hätte sich dann heraus, daß der Effektivausgleich den militärischen Charakter der deutschen Verbände überhaupt nicht feststellt hat.

Diese Forderung der Vorkriegs General-Ediktung, um gleichzeitig zu verlangen, daß nunmehr die der Anrechnung der deutschen vorläufigen Ausbildung mit denselben Maßstäben und nach denselben Kriterien zu gehen werden, wie bei den anderen Verbänden, z. B. bei Frankreich, danach können selbstverständlich nicht die deutschen Verbände

in ihrer Totalität mit die durchschnittliche Tagesstärke umgerechnet und auf die effektive angerechnet werden, sondern

es kann sich jetzt lediglich darum handeln, festzustellen, welche deutschen Ausbildungsanstalten vorhanden sind, die nach Meinung des Ausschusses den vorläufigen Ausbildungsanforderungen anderer Staaten im Sinne der vom Ausschuss aufgestellten Kriterien entsprechen.

Die Frage wird nunmehr zur Entscheidung stehen, wenn der Ausschuss sich mit der vorläufig zurückgestellten zahlenmäßigen Anrechnung der vorläufigen Ausbildung zu befassen hat.

# Neuregelung bei den Konsumvereinen

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. Mai

Der Führer der Deutschen Arbeiterfront, Dr. Veit, hat eine Anordnung erlassen, in der es heißt:

Die Deutsche Arbeiterfront hat die Führung über die Konsumvereine übernommen. Die vertriebsberechtigten Geschäftsführer der Groß-einkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine m. B. & O. Hamburg und des Reichsbundes deutscher Konsumvereine-Rhein haben sich bedingungslos und vorbehaltlos unterstellt. Der Leiter der Wirtschaftsunternehmungen der Deutschen Arbeiterfront, Fabrikdirektor Müller, übernimmt auch die Leitung der Konsumvereine.

Die Aktion selbst ist eine Entwicklungskaktion. Das heißt, daß ein weiterer Ausbau nicht geduldet wird, daß schon jetzt alles Frische und Lebendige in kürzester Zeit abgeholt wird, und daß im Einvernehmen mit den Vereinen des Mittelstandes ein gerechter Ausgleich schon jetzt angestrebt wird. Die Dienststellen der DAWF werden sofort ihre feindselige Einstellung den Konsumvereinen gegenüber ablegen. Grundsätzlich wird in keiner Organisation mehr abgelehnt, sondern der Leiter, Fabrikdirektor, ist von nun an ernannt und benachrichtigt, mehrere Leiter der einzelnen Bezirke und Distrikte zu ernennen.

# Großer Protestantentag

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. Mai

Die dem Nationalsozialismus verbundene Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ will am 10. November anlässlich des 450. Jubiläums des Reformators Dr. Martin Luther in ganz Deutschland einen großartig organisierten Protest feiern. Der Reichskulturwart der Glaubensbewegung, Alfred Bierich, wird dabei vor dem Reichskulturministerium die Glaubensbewegung des vorläufigen Programms dieser bedeutenden Veranstaltung.

Die Glaubensbewegung, die keineswegs gegen die Kirche kämpft, sondern vielmehr nur die Kraft der Kirche wieder beleben will, ist der Meinung, daß nicht mehr nur eine große Festfeier im Reichstag, sondern eine weite Bewegung der breiten Volksschichten vorzuziehen sei, indem sie auch die Veranstaltung eines Protestantentages zu betonen sei. Man darf danach annehmen, daß die am 10. November stattfindende Feier des Jubiläums von Dr. Martin Luther die realistische Veranstaltung eines großen Protestantentages in Deutschland einleiten wird.

Nach dem vorläufigen Programm ist vorgesehen, daß der Lutherfest in ganz Deutschland mit der Zuzugabe von Vorträgen durch die deutschen Sender schon in den frühen Morgenstunden beginnen soll. Es sind weiter geplant die Veranstaltung von Schulfeiern, ein Festgottesdienst und am Nachmittag die Zuzugabe von Ausdrucksreden in allen deutschen Städten unter Voraussetzung von Kirchen- und Volkshäusern. Für den Abend sind feierliche Veranstaltungen im Rahmen der Kirchen vorgesehen.

Nach diesen Grundriss, Mithras und Völkern hat auf den Tag durch die Sendung von Ausdrucksreden entsprechende Werke einleiten. Der Domburger Sender z. B. wird ein Beispiel anderer Sendungen bringen, ein Werk des Bremerer Rundfunksenders. In „Hörlichen Stunden“ soll Völkern und seiner Mitarbeiter gedacht werden. Dabei sollte die Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ oder wenigstens einer dieser Mitarbeiter ausdialieren, nämlich Philipp Melancthon, der die Protestantismus schon in seinen Anfängen vertritt und ihm seine Stoffkraft genommen habe. Die „Deutschen Christen“ wollen diese Stoffkraft erneut festsetzen, um dem Lutherfest zum Siege zu verhelfen.

# In Kürze

Auf Wunsch der SPD wurde von den parteiübergreifend verteilten Namen der Sozialdemokratischen Partei im Reichstagsgebäude der Feststellungsbeschluss freigegeben. Tagort sind die übrigen bisher von der SPD eingenommenen Räumlichkeiten im Reichstag weiterhin freigegeben.

Der Wiener Presse erklärte Reichsjugendkommissar Dr. Frank: Wir haben alle Juden in Deutschland behalten. Die ermittelten sind im Reichstag festhalten, bis die Angelegenheit der Juden im Reichstag erledigt ist. Da kann man nicht sagen, daß eine totale Deportation vorliegt.

Das preussische Staatsministerium verabschiedet das Entwurf-Gesetz eines bäuerlichen Erbschaftssteuer. Die Unvollständigkeit des Gesetzes, die zurechnende Vermehrung der bäuerlichen Familien in der heimischen Scholle werden durch das Erbschaftssteuer auf Grundlage der bäuerlichen Verhältnisse gemacht. Deshalb soll nach diesem Gesetz ein Steuerbefreiung noch begehrt werden, der einen in die Erbfolge eingetragenen Erbschaft.

# Graf Zeppelin über den Kanarischen Inseln

Hamburg, 10. Mai. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat, wie die Hamburg-Amerika-Linie mitteilt, auf seiner Heimreise aus Südamerika heute die Kanarischen Inseln erreicht.

# Zwischenakt

Kleine Spiegelgeschichte von Julius Kreis

Wenn Spiegel sich bei Gebrauch abnutzen wie andere Geräte — es gäbe kein goldenes Gewerbe als die Spiegelherstellung.

In den Wandspiegeln, in der Vorhalle des Theaters aber sind die Spiegel ganz besonders abgenutzt; denn wenn der Mensch im Theater auch nicht immer das beste Stück sieht, so hat er doch das beste Stück an. — Theater ist Schaulustig überhaupt. Der Zuschauer stellt sich an zu einem Abend ein, um zu sehen, was dort, bei dem Handeln vor Beginn und in den Zwischenakten eine Art Sonntagsgang eingeleitet, wovon sollte sich ihm die Brust, kühn, stolz, bebend blühen sein Auge.

Der Mann der Welt ist ein Spiegel, wie ein goldenes Gewerbe, wenn er am Urlaub nachhause das Zimmer seines Hebes betritt. Aber wie von einem anderen Wohlstand ist sein Haus, wenn er abends im Wohnzimmer, d. h. in der guten alten „Vase“, das Feuer auf und ab schreit. Er kann nicht anders, er muß sich da von Zeit zu Zeit einen Blick in den Spiegel gönnen, wie gut sein Sockel die Wirklichkeit in der Tiefe trägt.

Dah können von jedem Alter und Reich der Spiegel beschlagnahmt, braucht nicht bewacht zu werden. Es ist ihr Naturrecht. Keine Bekannte — deren erster Blick im Theater nicht allseitig dem Spielern gilt, während sofort nach Abende des Mannes, Weib, Kind und Reich werden einer sorgfältigen Prüfung unterzogen, sorgsame Hände tasten am Haar, und jeder verdächtige und gerötete Wangenpunkt könnte an der Drehung und Wendung leicht schmerzlicher Watronen leide freibewunden abgeben.

Dah der Mann weniger vom Spiegel ausgehen würde, ist ein falscher Blick. Nicht hat er nicht die scharfe, geradlinige Unablenkbarkeit der Frau. Ich gehe nicht zu betrachten. Er ist vor dem Glas ein heimlicher Räuber, er flücht sich loszulassen dem Blick seines Bildnisses im Vorbeigehen, im Darzustandspizieren, mit einer kleinen Kopfwendung überzeugt er sich, wie aus sein Spiegel erscheint, wie ernst und bedeutungslos seine Braut im Spiegelbild. Alle Männer haben den Charakter vom Spiegel. Vor einem Spiegel geben die Finger der

Frau automatisch ans Haar, die des Mannes an die Kravatte.

Es ist, als ob sein Selbstbewußtsein, sein Innerer und äußerer Wert, seine Stellung unter den Menschen ausschließlich an diesem Stücken Tuch oder Seide hängen und es es richtig gelingen ist.

Aus schließlich ist auch was dran; denn allein noch im Schlaf kann sich der Mann, zum Beispiel, zum Beispiel am Mann schlafen. In lange liegen ist die Herrschaft des Mannes, wieviel im Naturreich gerade das Manu die festsprachige und schillernde Exemplar ist. Das harte Gesicht ist im Laufe der Zeit recht bescheiden geworden; das schwächere möchte die Rolle der Forderung übernehmen, daß sich überhaupt nach Herz an Dinge findet.

Ein Auge auf den Spiegel ist darum jedem gegönnt, ohne daß er deswegen gleich als Ged angesehen wird.

Einen Blick auf ihren Bauch vernehmen wahlweise Männer in den Jg. hohen Jahren setzen. Und auch hier ist es eine gewisse Natur, daß sich vor dem Spiegel der weibliche Kopf reflexiv einzieht, daß für kurze, fröhliche Augenblicke Tücken entziehen und die Mannschend mit energischem Hauf die Weib abwärts ziehen kann.

Der Spiegel, an sich ein objektives Glas, wird vielfach ausgenutzt. Wer mit seinem Bild darin nicht zufrieden ist, gibt selten dem porträtierten die Schuld. Er erinnert sich, gefehen zu haben, daß Spiegel nie das richtige Bild eines Menschen zeigen, daß sie falsch, verzerrt, ungenügend zeigen sein können, und vergißt, daß gerade der „angenehm“ schänkte Spiegel der wahre, der richtige ist. Jeder ein anderer Spiegel aber ein freundliches Bild. In wird die Betrachtung (Betrachter einrichtend) nie zu dem Schluß kommen, der Spiegel sei falsch schuldig. Eine Augenwendung für den Umgang mit Weibern: Will jemand von uns wissen, wie er ist, so seien wir ihm wie ein wahrer Spiegel, ungenügend schänkt. — So einem wird doch nicht gelohnt. — Gänzen mit und als Spiegel ein hübsches „ausführer“. Dann gelten mit als famoles Glas und obenreiß als ungenügend. Neue Menschentum.

Die berühmte Arie von Miazira mit den aus der Spiegel kommenden Termalereien bei Zanzibar in Spanien ist unersetzlich gefährlich.

Durch einen Erderschlag erfolgte ein Todeseinsturz. Versetzt vor Jahren wurden von dem deutschen Pädagogen Professor Obermaier Schöpfer einer Einheit erreicht. Eine Vermeidung dieser Arie, die allgemein als die „Stimmliche Kopfe der Vorkrieg“ bezeichnet wird, würde einen unersetzlichen Verlust bedeuten.

Der Mannheimer Künstler und Schriftsteller, Prof. Magda Müller (Sopran), Schülerin von Frau Dr. Schmel, und Herr Viktor Scherer (Horn), Schüler von Konzertmeister Spamer, errangen unlängst in einem Konzert des RWB „Eintracht“ in Weingheim einen wohlverdienten Erfolg.

# Unregendes Musikieren

Erstes Schülerkonzert Werber-Körner

Eine glückliche Ergänzung fand die Vortragsfolge des gut besetzten Schülerkonzertes durch die programmatische Erörterungen der verdienten Pädagogin Frau Werber-Körner unter dem Titel: „Warum bezeichnen wir Schülerkonzerte?“ Wenn unter den Hauptzwecken des Unterrichts als einer der wichtigsten hervorgehoben wird, den Schülern die Haltung und Gehörlichkeit vor unseren anerkannten, großen Meistern zu erhalten und die heranwachsende Jugend in wahrhaftigem Sinne zu erziehen, so wird damit eine Forderung erhoben, die eigentlich selbstverständlich sein sollte, aber im Laufe der letzten Jahre leider nicht selbstverständlich war. Es geht um die der verflachten Epoche eine kurze Befehlsinstruktion dazu, daß Erde unierer großen Meister in erzieherischem Sinne zu verwalten.

Das hier angeführten Grundzüge sich erfolgreich für die Praxis des Unterrichts verwerten lassen, davon legt der heranwachsende musikalische Sonntag-Nachmittag erfreulicher Kenntnis ab. Alle Schüler und Schülerinnen der Elementar- und Mittelschulen aus der Schule Werber-Körner, die in großen Zahl anwesend, beherrschen die Elemente des Klavier- und Violoncello und ließen in Tonbildung, in Hand- und Fingerfertigkeit seine Festbestimmung aufkommen. Dafür bürgte schon der gute Ruf der anerkannten Pädagogin. Weder das rein Menschliche hinaus hatten sie aber sehr viele Schüler eine Leidenschaft, wie könnte man sagen, einen Ehrgeiz angeeignet, die jeden Bekanten an musikalisch aufgewendeten Fleiß verzeichnen. Wir denken dabei an

Die Darbietung der bekannten ersten Sinfonie von Beethoven (Prof. Maria Gerner), sowie an die mehrstimmige Art, wie Marie Schäfer und Schülerinnen die Pedalisten von J. F. Bach spielten, und vor nicht allzu langer Zeit, das leider Gutes und Überwunden werden muß, sondern mit schillerndem Erfolg. Gewiß hat man von den „ausführer“ Dichtern der damaligen Zeit, die sich im Klavier- und Violoncello, erheblich mehr Kenntnisse als heute besitzen, aber diese Fähigkeiten zu erhalten, ist nicht allzu leicht. Eine solche Konzertreihe ist ein großer Gewinn. Eine solche Konzertreihe ist ein großer Gewinn. Eine solche Konzertreihe ist ein großer Gewinn.

Angenehm der Halle des Gelehrten fällt es schwer, einzelne Leistungen hervorzuheben. Wir nennen, ohne die anderen zu vernachlässigen von den erachteten Schülern Marie Bauer und Elisabeth Meyer, die uns durch Eleganz des Spielens und inneren Wohlstand besonders auffallen. Dazu amuligst verband Viktoria Forber-Körner, die sich annehmen.

# Neue Bücher

Die neueste Schriftleitung sind folgende neuerschienen Bücher eingegangen, deren Inhalt wir kurz und verständlich:

- „Wir leben mit Erziehung“. Herausgegeben von Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „In der großen Turn“. Hölzer und Grotzer. Dr. Hermann Hahn.
- „Bilder? Was ist mit dem das?“ Hölzer und Grotzer. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.
- „Das ist der Arbeit“. Was der Sammlung. Dr. H. Reich. Verlag Paderborn, 1933.



Wandertreffen in Mannheim

Das Wandertreffen am Himmelfahrtstag geht im Aufbruch zum Rheingebirge...

Der Vormittag des Himmelfahrtstages ist der Festtag der Mannheimer Schenkwirtschaft...

40 Jahre beim roten Kreuz

Am morgigen Mittwoch erhält die Oberin des Roten Kreuzes, Schwester Maria Grimm...

Allerlei Sünder auf der Anklagebank

Verhandlungen vor dem Mannheimer Schöffengericht

Der Glasflücker

Ein junger Mann mit blondem Haar und feinem, unbetonten Blick...

So entwickelte er von Dezember bis in die Mitte des Monats Januar in den K-Quadranten drei Fahrer...

Hatte wenig Verständnis für diesen völlig entarteten und böswilligen Menschen...

Die Sache mit den Abonnementsquittungen

Zwei Männer in Lederjassen, wie sie die Motorfahrer tragen, liegen dann vor den Schöffen unter der Anklage der Urkundenfälschung...

Regina auf dem Männerfang...

Ein gerichtsbekanntes rotblondes Weibchen leuchtet zum Prechtbild hinüber, welche Haare liegen sich darüber...

Reginas entzündet werden. Die hatte dem Darlehensgeber vorgeschrieben, die Ringe seien ihr Eigentum...

In Schußloch genommen. Weibern wurden sechs Personen auf verschiedenen Verlagen mit politischem Hintergrund festgenommen.

Wirtschaftskrieg. Weibern abend enthielt in einer Wirtschaft der Innstadt Strich zwischen einem Bier und einem Whisky...

Sirkus Krone im Anmarsch

Vor einigen Wochen kündigten wir das bevorstehende Aufbruch des Sirkus Krone in Mannheim an...

Besuch des Schloßmuseums

Anlässlich der Zusammenkunft der Ortsgruppen Frankfurt a. M. und Ludwigshafen mit dem Heftigen Schwarzmalverein...

Sieber nicht!

Das übliche Untergrundmusik-Orchester, Eng vor dem drei Etagen der verdrängt Sieber...

„Wann tun Sie Ihren Job nicht, wo er hingehört?“

Im Freizeitarbeit müht sich ein Bekehrter im Schweiß seines Angeichts, einen Ringen zu fertigen...

„Sagen Sie, was machen Sie nur, das ist Brot immer so schön braun wird?“

DAS BORDBUCH DER SVENSKA

Die Geschichte eines tapferen Mädchens

„Stenermann“, sagt einer, „Bärenfleisch ist mal was anderes.“ „Jawohl!“ antwortet Volter...

„Wenn dieses Journal gefunden wird“, besagt die kaum leserliche Schrift über dem Kopf der ersten Seite...

Als Waaten an diesem Abend mit den letzten Schülern aus der Klasse gegangen ist, schließt Volter hinter ihm die Tür...

„So? Volter hat Sie beantwortet?“ Wenn nicht einen kurzen Blick auf Volter, der an der Tür steht...

Das Bortbuch der Svenska

Die Geschichte eines tapferen Mädchens

Das Bortbuch der Svenska

Die Geschichte eines tapferen Mädchens

„Stenermann“, sagt einer, „Bärenfleisch ist mal was anderes.“

„Jawohl!“ antwortet Volter. „Er ist so ein freies, reines Bort.“

„Stelle, der am Tisch steht, schickt den Tabak von einer seiner beiden Händen in die andere.“

„Das Bortbuch der Svenska“

„Wenn dieses Journal gefunden wird“, besagt die kaum leserliche Schrift...

Als Waaten an diesem Abend mit den letzten Schülern aus der Klasse...

„So? Volter hat Sie beantwortet?“ Wenn nicht einen kurzen Blick...

„Das Bortbuch der Svenska“

„Stenermann“, sagt einer, „Bärenfleisch ist mal was anderes.“

„Jawohl!“ antwortet Volter. „Er ist so ein freies, reines Bort.“

„Stelle, der am Tisch steht, schickt den Tabak von einer seiner beiden...

„Das Bortbuch der Svenska“



Der deutsche Außenhandel im April

61 Mill. Rm. Ausfuhrüberschuss

Der deutsche Außenhandel im April...

Der deutsche Außenhandel im April...

Mannheimer Schiffahrtskonzern

Generaldirektor Jaeger über die neuen Verhandlungen...

Die heutigen oberirdischen Generalversammlungen...

Die heutigen oberirdischen Generalversammlungen...

beachtet werden. Zunächst habe sich eine Erhöhung...

beachtet werden. Zunächst habe sich eine Erhöhung...

Kapitalschnitt bei Bemberg 2:1

Der Kapitalchnitt bei Bemberg...

Rückkäufe der Spekulation

Auch das Publikum wieder mit Kaufaufträgen im Markt / Schluß und Nachbörse fest

Frankfurt weiter erholt

Die Wertpapierbörse zeigt bei Beginn...

nahme die Spekulation...

Starke Zurückbildung am Devisenmarkt

Die internationalen Devisenmärkte...

Mannheimer Großvichmarkt / 16. Mai

Der Mannheimer Großvichmarkt...

Belebte Konsumnachfrage

Berliner Kaufkraftsteigerung...

Die Berliner Kaufkraftsteigerung...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Mannheimer Effektenbörse, Industriekurs, Frankfurter Börse, and Transport-Aktien.

Berliner Börse

Table with columns for Berliner Börse, Festverzinsliche Werte, Industriekurs, and Transport-Aktien.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for Fortlaufende Notierungen (Schluß) and various market data.

